

# Fédération des Sociétés philatéliques du Grand-Duché de Luxembourg

## Bericht über die Sitzung des Conseil Général vom 8. Februar 2020

### 1. Begrüßungsansprache des Präsidenten

Um 14.30 Uhr begrüßt Herr Jos Wolff die anwesenden Vereinspräsidenten und -delegierten, bittet um eine Gedenkminute für alle seit dem letzten Kongress verstorbenen Mitglieder der FSPL, besonders für die Ehrenmitglieder des Bureau Permanent Roby Herkes und Robert Mayer, und dankt allen Anwesenden für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Der FSPL-Präsident stellt den Antrag, im Geschäftsjahr 2020/2021 nur einen "Conseil Général" abzuhalten. Dieser Antrag wurde von den Delegierten einstimmig angenommen.

### 2. Namensaufruf

a) Vom Bureau Permanent sind anwesend: die Herren Claude Feck, Guy Jungblut, Francy Krack, Jeannot Piron, Winfried Schwickert, Jos Wolff und Frau Andrée Trommer. Entschuldigt: die Herren Jos Kriesten und André Weber. Ebenfalls anwesend: Ehrenmitglied Paul Oé.

b) Folgende Vereine sind nicht vertreten: Kayl, Schiffingen, Schwebsingen, Wasserbillig und Wormeldingen.

### 3. Berichte des Bureau Permanent und dessen Mitglieder

Herr Wolff erläutert die Berichte des Bureau Permanent und dessen Mitglieder, sowie die Tagesordnung des Kongresses. Er bittet die Delegierten, die Berichte durchzusehen und eventuelle Fragen am FSPL-Kongress zu stellen.

Weiterhin bedankte sich Herr Wolff ganz herzlich bei der POST Luxembourg und der POST Philately, bei den Mitgliedern des Bureau Permanent und der Jury, sowie bei allen freiwilligen Helfern, die es durch ihren unermüdlichen Einsatz ermöglichten, dass die "Multilaterale Briefmarkenausstellung Luxemburg 2019" ein grosser Erfolg war. Alle ausländischen Teilnehmer bestätigten ebenfalls, dass diese Ausstellung in allen Hinsichten aussergewöhnlich gut organisiert war und ihresgleichen suche.

### 4. Finanzbericht der FSPL

Die Schatzmeisterin bittet die Delegierten, den Finanzbericht 2019 durchzusehen und eventuelle Fragen am FSPL-Kongress zu stellen. Anschliessend gibt sie die einzelnen Posten der FSPL-Bilanz 2019 bekannt.

### 5. Berichte der FSPL-Kommissionen

Den Berichten der jeweiligen Kommissionen wurde im Prinzip nichts beigefügt.

- Herr Christoffel, Präsident der "Commission d'Etudes", wies darauf hin, dass die Kommission dringend einen Sekretär bräuche.
- Herr Schwickert, Sekretär der Kommission für traditionelle Philatelie, teilte mit, dass ab 2020 die Sitzungen, welche jeden letzten Samstag im Monat im Foyer de la Philatélie stattfanden, ab 2021 in der "Maison Syndicale", 31, av. Grande-Duchesse Charlotte in Düdelingen, stattfinden werden. 2020 werden 4 Vorträge in Düdelingen stattfinden, sowie ein Vortrag an der Ausstellung in Ettelbrück.
- Herr Jos Wolff, Präsident der Maximaphiliekommission und Mitglied des Vorstandes der Jugendkommission, hatten den Berichten nichts beizufügen.
- Die Kommission für Thematik hatte keinen Bericht abgegeben, da im Laufe des Jahres keine Tätigkeit zu vermerken war. Herr Letsch vom Verein Mamer wies darauf hin, dass die Kommission trotzdem einen Bericht einreichen sollte mit einer Auflistung der Verantwortlichen, welche den thematischen Sammlern beim Aufbau eines Exponats oder anderen Fragen zu diesem Sammelgebiet um Rat bitten könnten.

Herr Wolff wird den Präsidenten der Kommission darauf ansprechen, zum nächsten Kongress einen Bericht einzureichen, auch wenn keine Sitzungen stattfanden, um den FSPL Mitgliedern über die Entwicklung der thematischen Philatelie in Luxemburg zu berichten. Die Kommissionsmitglieder stehen selbstverständlich zur Verfügung der Sammler, die Fragen haben oder um Rat bitten.

## 6. *Wahl eines Kassenrevisors*

Zur Zeit hat die FSPL drei Kassenrevisoren - die Herren Jean Frising (Philcolux) und Paul Graglia (UTL), und Frau Louise Nilles (Düdelingen). Herr Wolff wies darauf hin, dass es sinnvoll wäre, einen vierten Kassenrevisor zu ernennen. Das Bureau Permanent schlug Herrn Robert Grosch (Verein Echternach) vor. Dieser Vorschlag wurde von den Delegierten einstimmig angenommen.

## 7. *Tätigkeitsprogramm der FSPL 2020 / 2021*

Der FSPL Präsident erläuterte das Tätigkeitsprogramm 2020 / 2021 und teilte mit, dass die Organisation einer offiziellen nationalen Ausstellung bis ins Jahr 2025 beantragt werden könne.

Der vom FSPL-Präsidenten für den höchsten Mitgliederzuwachs im Jahr gestiftete Pokal geht für das Jahr 2019 wieder an den Verein Hollerich-Bonneweg, der einen Mitgliederzuwachs von 19 effektiven Mitgliedern verzeichnet und wird offiziell am FSPL-Kongress in Bettemburg an den Präsidenten dieses Vereins überreicht.

## 8. *Bericht über die Ausstellungsrahmen*

Laut Bericht von Herrn Piron, Ausstellungsrahmenwart, wurden 2020 477 Rahmen herausgegeben. In der Bibliothek wurden hauptsächlich Michel-Kataloge ausgeliehen.

Herr Wolff dankt Herrn Piron für seinen unermüdlichen Einsatz als Ausstellungsrahmenwart und Bibliothekar.

## 9. *FSPL Verdienstnadeln in Vermeil, Silber, Bronze*

Der Verein Ettelbrück beantragte folgende Verdienstnadeln: Bronze für Bertha Daubach, Lydie Dax-Weinacher, Marie-Thérèse Kips-Koepp, Bert Urbano und Camille Winandy; Silber für Carlo Mulbach, Guy Reding, Jean-Louis Reuter.

Der Verein Rodingen beantragte folgende Verdienstnadeln: Bronze für Sylvie Stefani-Majeres, Willy Grisius, Norbert Gengler, René Schlim, René Welfring; Silber für Gisèle Lunkwig-Gauche und Marc Steffenmünzberg.

Das B.P. beantragt die Verdienstnadel der FSPL in Vermeil für Herrn André Weber, Präsident des Briefmarkensammlervereins Wormeldingen.

Diese Anträge wurden vom Bureau Permanent geprüft und gutgeheissen, und alle Anträge wurden einstimmig von den Delegierten angenommen.

### 9.a *FSPL Verdienstplakette*

Der Verein Rodingen beantragte die FSPL Verdienstplakette für Herrn Jeannot Piron, der einstimmig angenommen wurde, und das B.P. beantragte dieselbe für Herrn Günter Formery, welcher Antrag mit drei Enthaltungen angenommen wurde.

Beide Anträge waren vom Bureau Permanent geprüft und gutgeheissen worden.

Die Anträge werden den Delegierten am FSPL Kongress zur Ratifizierung vorgelegt.

## 10. *Veranstaltungskalender der FSPL für das Jahr 2020*

Ausstellungen mit Sonderstempel: 77. FSPL-Kongress, Verein Bettemburg, Exphimo 2020,

Verein Philcolux, 79ème Journée du Timbre und 2. Ansichtskartenwettbewerb, Verein Ettelbrück, 31ème Journée maximaphile, Verein Rodingen, Ausstellung zum 700. Todestag von Peter von Aspelt in Aspelt, Verein Düdelingen, 50. Jubiläum des Vereins Walferdingen.

Ausstellungen ohne Sonderstempel: Geenzefest 2020, Verein Wiltz und "Prix Nobel" Verein Mamer.

Die Präsidenten/Vertreter der jeweiligen Vereine gaben Erläuterungen zu den von ihnen organisierten Ausstellungen.

Herr Wolff weist auch darauf hin, dass zusätzlich zu den schon angemeldeten nationalen und lokalen Ausstellungen jederzeit noch Propaganda-Ausstellungen ohne Sonderstempel angemeldet werden können.

## 11. *Philatelistentag 2020*

Der 18. Philatelistentag findet auch in diesem Jahr unter denselben Voraussetzungen wie die vorigen Philatelistentage am 13. September statt - alles wird für die Besucher gratis sein, mit einer

grossen Tombola (Sachpreise und philatelistisches Material), und ohne Eintrittsgebühr, von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

### *12. Freie Aussprache*

- Die NAPOSTA 2020 lud den FSPL Präsidenten als Ehrenvorsitzenden der Jury und als Teamleader für die Bewertung von Jugend- und Ansichtskartenexponate nach Haldensleben ein, sowie Frau Trommer als Jury Elevelin um Ansichtskartenexponate zu bewerten.

- Lars Böttger wies darauf hin, dass am 5. Juli der Trierer Briefmarkensammlerverein einen Tauschmarkt im Kloster Konz organisiert.

2021 wird der Verein Echternach bei der "Journée Maximaphile" neben Maximumkartenexponate auch Sammlungen mit Ansichtskarten zulassen.

2023 wird der Briefmarkenverein Trier die NAPOSTA 2023 (Rang 1 Ausstellung) organisieren.

- Die Jahreszusammenstellung des „Moniteur du Collectionneur" wurde an die Delegierten verteilt.

Um 16.30 hebt der Präsident die Sitzung auf.

Jos Wolff, RDP, Präsident der FSPL,  
Ehrenpräsident der FIP